

# Gesamtstaatliche Migrations-Strategie

Hier wird erklärt, wie Österreich plant, weiter mit Zuwanderung umzugehen. Migration heißt, dass Menschen in Gruppen ihr Land oder ihre Gegend verlassen und in ein anderes Land zuwandern.

Die Menschen werden immer mobiler, das heißt, sie ziehen öfter woanders hin. Sie können durch neue Technologien leichter mit anderen kommunizieren, das heißt miteinander über Handys oder Internet Kontakt haben. Immer mehr Menschen ziehen in andere Kontinente.

Die Auswirkungen von Migration betreffen alle Menschen:

- die Migrantinnen und Migranten selber, das sind die Menschen, die wandern,
- die Aufnahme-Gesellschaft, das sind die Menschen, die die Migrantinnen und Migranten aufnehmen und
- die Menschen, die im Herkunfts-Land bleiben.

Die Migration bringt neue Chancen aber auch Schwierigkeiten.

Die Migrations-Politik ist eine Aufgabe für die ganze Gesellschaft. Daher ist es wichtig, dass es eine moderne Migrations-Strategie für den gesamten Staat gibt. Migrations-Strategie ist der Plan, wie der Staat mit Zuwanderung umgeht. Und es ist wichtig, dass die Politik die Migration im Zusammenhang mit den großen gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit stellt.

**Das Ziel einer gesamtstaatlichen Migrations-Strategie:**

- **Österreich** soll ein **sicherer und stabiler Staat** bleiben,
- in dem man in **Freiheit** und **Wohlstand** leben kann.

Aber Österreich hat auch eine internationale Verantwortung.